



Innovation
that excites

Nissan X-Trail: Der Abenteurer

- **Sicheres, funktionales und vielseitiges Crossover-Flaggschiff**
- **Nissan Intelligent Mobility für mehr Fahrspaß und Konnektivität**
- **Moderne Antriebspalette aus Benzin- und Dieselmotoren**

Bestseller, Longseller und Weltenbürger: Während der Nissan X-Trail in Europa meist im Schatten seines kompakten Bruders Qashqai steht, sichert sich das Crossover-Flaggschiff weltweit die Superlative. Der X-Trail ist rund um den Globus das meistverkaufte Fahrzeug seiner Klasse und das meistverkaufte Nissan Modell.

Der mittlerweile in dritter Generation gebaute und sukzessive weiterentwickelte Allrounder verbindet markantes Design mit hoher Qualität im Innenraum sowie innovativen Sicherheitsfeatures und Komfortfunktionen. Durch vier klar differenzierte Ausstattungslinien ist das Fahrzeug perfekt auf die individuellen Bedürfnisse abstimmbaar.

Seit jeher glänzt der Nissan X-Trail dabei mit souveränen Fahreigenschaften auf und auch abseits befestigter Straßen. Als Einstiegsmotorisierung dient fortan der neue 1,7-Liter-Dieselmotor, der 110 kW/150 PS und 340 Nm Drehmoment bei 1.750 U/min entwickelt. Der Selbstzünder ist wahlweise mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe oder der stufenlosen Xtronic-Automatik sowie Front- oder Allradantrieb erhältlich. Wer sich für das intelligente Allradsystem entscheidet, profitiert von bester Traktion in jeder Situation.

Als Alternative zum Diesel steht ein 1,3-Liter-Turbobenziner mit 117 kW/160 PS Leistung, 270 Nm Drehmoment bereits bei 1.800 U/min und Frontantrieb parat. Die Kraftübertragung übernimmt hier stets ein Doppelkupplungsgetriebe (DCT), das erstmals im Nissan X-Trail zum Einsatz kommt.



Innovation
that excites

Design

Muskulös, sportlich, elegant

Der Nissan X-Trail verkörpert ein modernes Crossover-SUV wie kein Zweites: Er verbindet übersichtliche Abmessungen (Länge 4.690, Breite 1.830, Höhe 1.730 Millimeter) mit einem großzügig bemessenen Innenraum und vereint eine sportlich-dynamische Optik mit robusten Elementen. Die muskulös anmutende Karosserie vermittelt Stärke und Abenteuerlust, wirkt mit ihren fließenden Linien zugleich aber auch elegant.

Das Gesicht prägt der V-förmige, markentypische Kühlergrill, der von Halogen- bzw. ab der Ausstattungslinie N-Connecta von Voll-LED-Scheinwerfern mit adaptivem Lichtsystem flankiert wird. Die bumerang-förmigen LED-Tagfahrleuchten und die rechteckigen, ab Acenta serienmäßigen Nebelscheinwerfer sind weitere Erkennungszeichen. Genauso wie die dynamische Kurvenlichtfunktion, die auf Geschwindigkeit und Lenkeinschlag reagiert, sowie das Fernlicht mit breiter Ausleuchtung erhöhen sie die Sicht und Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Überwiegend in Wagenfarbe lackierte Stoßfänger mit schwarz glänzenden Kunststoffteilen veredeln das Finish.

Am Heck lassen Chrom-Akzente den Stoßfänger edler und zugleich robuster erscheinen. Die integrierten Parksensoren schließen dabei komplett bündig mit der Oberfläche des Stoßfängers ab. Das LED-Lichtmotiv der Rückleuchten sorgt dafür, dass der X-Trail auch bei Nacht auf Anhieb erkannt wird.

Interieur

Auf den ersten Blick ein Nissan

Die Handschrift der aktuellen Nissan Designsprache zeigt sich auch im Innenraum des X-Trail: Viel Platz trifft auf eine hervorragende Ergonomie sowie zahlreiche Komfort-Features. Besonders praktisch ist das pfiffig gestaltete, bei Geradeausstellung unten abgeflachte Lenkrad des X-Trail, das auch bei anderen Nissan Modellen zum Einsatz kommt. Es erleichtert den Einstieg und bietet mehr Freiraum für die Oberschenkel. Durch den vergleichsweise kleinen Lenkradtopf und drei schmale Speichen genießt der Fahrer freie Sicht auf die Instrumente. Der



Innovation
that excites

breitere Lenkradkranz ist besonders griffig und verfügt ab der Ausstattung N-Connecta serienmäßig über eine integrierte Heizfunktion.

Klare Gliederung

Die in zwei Ebenen unterteilte Armaturentafel ermöglicht eine klare und einfache Bedienung. Das zwischen den beiden Zentralanzeigen platzierte Kombiinstrument mit großem, hochauflösendem Farbdisplay zeigt unter anderem Hinweise der Sicherheitssysteme an und ist leicht ablesbar, sodass der Fahrer seine Aufmerksamkeit stets auf die Straße richten kann. Das griffigünstig in der Mittelkonsole angeordnete NissanConnect System verfügt über einen sieben Zoll großen Touchscreen und wartet mit umfangreichen Zusatzfunktionen für Smartphone-Nutzer auf. Direkt darunter sind in der sanft ansteigenden Mittelkonsole die Belüftungsregler untergebracht.

Edler Look, gutes Gefühl

Chrom-, Metall- und Klavierlack-Oberflächen erhöhen den Premium-Anspruch des X-Trail. Ein besonderes Augenmerk legten die Entwickler auf die Oberflächen, mit denen Fahrer und Passagiere in Berührung kommen. So vermitteln die Armauflagen der Türen und der Mittelkonsole ein sehr angenehmes Gefühl, weil deren Polsterung wesentlich aufwendiger und bis zu achtmal dicker als bei Wettbewerbsmodellen ausgeführt wurde.

Clevere Details

Der X-Trail steckt voller Ideen, die überzeugen, weil sie wirklich nützlich sind. So wie ein großes Konsolenfach zwischen den Vordersitzen, in dem iPads oder auch ein Zehn-Zoll-Tablet Platz finden. Besonders komfortabel wird das Fahrerlebnis an Bord des X-Trail auch durch besondere Optionen wie das Panorama-Glasschiebedach – das größte in dieser Fahrzeugklasse. Es durchflutet den Innenraum mit natürlichem Licht und führt im geöffneten Zustand viel frische Luft zu, ohne dass es zieht.

In der Top-Version Tekna standardmäßig an Bord sind eine Sitzheizung auch für die Sitze der zweiten Reihe sowie angenehm stark konturierte Lederpolster. Optional steht hier auch eine zweifarbige Lederausstattung (braune Sitze mit schwarzen



Innovation
that excites

Applikationen) zur Wahl. Details wie die schwarz glänzenden Lüftungsdüsen sowie das moderne Finish oberhalb des Handschuhfachs sorgen für eine insgesamt höhere Qualitätsanmutung im Interieur. Dies gilt auch für die Türinnenverkleidungen, die sich je nach gewähltem Ausstattungsniveau unterscheiden, die Mittelarmlehne und den Wählhebel samt Ledermanschette für das bei Benzinern serienmäßige Doppelkupplungsgetriebe oder das optionale Xtronic CVT-Getriebe.

Enorme Bewegungsfreiheit selbst mit sieben Insassen

Zu den Stärken des X-Trail zählt seine herausragende Praxistauglichkeit. Von Beginn an auf bis zu sieben Sitze (optional) ausgelegt, begeistert er Kunden, die sein Plus an Platz schätzen. Der Innenraum profitiert vom langen Radstand der Bodengruppe. Für die Passagiere bedeutet das: deutlich mehr Bewegungsfreiheit als in dieser Klasse üblich. Die drei Sitzreihen sind wie in einem Theater angeordnet: Die leicht erhöht sitzenden hinteren Passagiere genießen dadurch eine besonders gute Sicht.

Der lange Radstand und die spezielle Form der Vordersitz-Rückenlehnen sorgen zudem für großzügige Kniefreiheit für Passagiere der mittleren Sitzreihe. Die Sitze genügen höchsten Ansprüchen in punkto Komfort und Ergonomie. Die Top-Version Tekna verfügt sogar über einen elektrisch einstellbaren Fahrer- und Beifahrersitz: Die ebenfalls elektrisch einstellbare Lordosenstütze für den Fahrer unterstützt den Rücken und optimiert die Blutzirkulation, was einer Ermüdung auf längeren Fahrten entgegenwirkt.

Variable Fondsitze, geräumiger Kofferraum

Um mehr Platz für Gepäck zu schaffen, können die Sitze der zweiten Reihe in der Länge verschoben und umgelegt werden, während sich die Sitze in der dritten Reihe zu einer vollkommen ebenen Fläche nach vorne klappen lassen. Im fünfsitzigen X-Trail beträgt das Kofferraumvolumen 565 Liter, beim Siebensitzer sind es 445 Liter. Durch Umklappen der Rücksitze steigt das Ladevolumen auf bis zu 1.996 Liter. Die Vielseitigkeit des Vorgängers wurde nochmals deutlich gesteigert. Der Clou ist ein doppelter Ladeboden im Kofferraum. Das Gepäckabteil lässt sich im Handumdrehen in einen oberen und unteren Bereich teilen. In der oberen Position



Innovation
that excites

trägt der Ladeboden bis zu 75 Kilogramm. Diese Lösung erlaubt es beispielsweise, zunächst schwere Gegenstände im Kofferraum zu verstauen und danach mit dem zusätzlichen Ladeboden eine weitere flache und uneingeschränkt nutzbare Ladefläche einzurichten. Für einen besonders leichten Zugang zum Gepäckabteil sorgt die automatisierte Heckklappe (ab N-Connecta): Die Sensorsteuerung lässt sich ganz ohne Berührung aktivieren. Wer mit Einkaufstaschen beladen oder den Kindern auf dem Arm die Heckklappe öffnen will, hält ganz einfach den Fuß mittig unter den hinteren Stoßfänger – und der Kofferraum öffnet wie von Zauberhand.

Entertainment und Technologie

Das Navigations- und Infotainment-System NissanConnect (Standard ab N-Connecta, optional für Acenta) liefert nützliche Inhalte wie den Weg zur nächsten Tankstelle oder Informationen zu Hotels, Restaurants und anderen Orten von Interesse. Eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung samt Audio Streaming sowie AUX- und USB-Anschlüsse gehören bereits ab der Basisversion zum Funktionsumfang.

Das TFT-Farbdisplay im Kombiinstrument liefert im Wechsel zwölf Grafikanzeigen etwa mit Informationen zu aktueller und durchschnittlicher Geschwindigkeit, mit Routenhinweisen des Navigationssystems, Angaben zu Audio-Inhalten, einer Verkehrszeichenerkennung sowie Hinweisen zu einer effizienten Fahrweise oder zur Antriebsmomentverteilung im 4x4-Modus.

Musikgenuss auf höchstem Niveau

In der Top-Ausstattung Tekna ist der X-Trail mit einem Premium-Audiosystem von Bose® ausgerüstet. Das System umfasst acht Lautsprecher: zwei 25-Millimeter-Hochtöner am Fuß der Windschutzscheibe, je ein 165-Millimeter-Woofer in beiden vorderen Türen, je ein 130-Millimeter-Mitteltöner in den beiden hinteren Türen sowie zwei 115-Millimeter-Woofer in einem 7,7-Liter-Gehäuse, das im Kofferraum im Bereich der Reserveradmulde untergebracht ist. Unter dem Beifahrersitz befindet sich ein Bose Achtkanal-Digitalverstärker. Das Audiosystem wurde speziell auf den X-Trail abgestimmt und bietet ein konzertartiges Hörerlebnis mit ausgezeichneter Klarheit und besonders umfangreicher Klangkulisse.



Innovation
that excites

Antrieb und Fahrwerk

Motoren

Für den Vortrieb des Nissan X-Trail steht eine 2019 komplett erneuerte Motorenpalette parat, die Wirtschaftlichkeit und Fahrspaß miteinander kombiniert. Neben einem ebenso kraftvollen wie effizienten 1,7-Liter-Dieselmotor mit 110 kW/150 PS, der sowohl mit Front- als auch mit Allradantrieb erhältlich ist, wird erstmals ein 117 kW/160 PS starker 1,3-Liter-Turbobenziner mit Frontantrieb angeboten.

Die Kraftübertragung erfolgt beim Benziner serienmäßig über ein Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe, das erstmals im X-Trail zum Einsatz kommt. Für die Modelle mit Dieselmotor ist neben dem Sechsgang-Schaltgetriebe auf Wunsch ein stufenloses Xtronic CVT-Getriebe erhältlich.

1,7-Liter-Diesel: Kraftvoll und effizient

Als Einstiegsmotorisierung dient der neue 1.7-dCi-Dieselmotor, der auch bereits im Qashqai zum Einsatz kommt: Aus 1,75 Liter Hubraum entwickelt der Vierzylinder 110 kW/150 PS und ein maximales Drehmoment von 340 Nm bei gerade einmal 1.750 Umdrehungen pro Minute.

Zahlreiche Innovationen sichern Fahrspaß bei hoher Effizienz: Der Turbolader mit variabler Geometrie sorgt beispielsweise für eine optimierte Leistungsentfaltung über den gesamten Drehzahlbereich. Der Nissan X-Trail beschleunigt in 10,7 Sekunden (CVT-Getriebe: 12,7 Sekunden) von null auf 100 km/h – und weiter bis 194 km/h (CVT: 190 km/h).

Der in den Ansaugtrakt integrierte Wasser-Ladeluftkühler verbessert die Verbrennung. In Verbindung mit einer optimierten Abgasrückführung sowie der selektiven katalytischen Reduktion (SCR), die unter Zugabe der Harnstofflösung AdBlue die Stickoxidemissionen (NO_x) deutlich minimiert, erfüllt der Dieselmotor die Abgasnorm Euro 6d-Temp.

Der Nissan X-Trail 1.7 dCi mit Sechsgang-Schaltgetriebe begnügt sich im Normzyklus mit durchschnittlich 5,2 Liter Diesel je 100 Kilometern (mit 18"-/19"-Felgen: 5,4 l/100



Innovation
that excites

km), was CO₂-Emissionen von 138 g/km (18"/-19"-Felgen: 142 g/km) entspricht. Die Allradvariante benötigt genormt 5,7 Liter bzw. 6,0 Liter pro 100 Kilometer mit CVT-Getriebe (18"/-19"-Felgen: 5,8-6,3 l/100 km). Der CO₂-Ausstoß beläuft sich auf 151 bis 159 g/km (18"/-19"-Felgen: 154-167 g/km)

1,3-Liter-Benziner: Quirliger Turbobenziner

Komplettiert wird die Motorenpalette vom 1.3-DIG-T-Turbobenziner. Der Vierzylinder schöpft aus 1,3 Liter Hubraum 117 kW/160 PS und setzt ein maximales Drehmoment von 270 Nm bei 1.800 U/min frei.

In Verbindung mit dem serienmäßigen Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe und Frontantrieb beschleunigt er den X-Trail in 11,5 Sekunden von null auf 100 km/h und weiter bis Tempo 198. Der Kraftstoffverbrauch beträgt durchschnittlich 6,3 Liter je 100 Kilometer (18"/-19"-Felgen: 6,7 l/100 km), was CO₂-Emissionen von 145 g/km (18"/-19"-Felgen: 154 g/km) entspricht.

ALL MODE 4x4i System

Während der Benziner ausschließlich mit Frontantrieb erhältlich ist, fährt die Dieselvariante auf Wunsch mit Allradantrieb vor. Das bekannte Nissan ALL MODE 4x4i System sichert beste Traktion auf jedem Terrain.

Über einen Drehregler auf der Mittelkonsole kann der Fahrer zwischen Frontantrieb, Auto-Mode und dem Lock-Modus mit permanentem Allradantrieb wählen. Im standardmäßig eingestellten Auto-Mode überwacht das System kontinuierlich Drosselklappenstellung, Drehzahl und Drehmoment. Auf dieser Grundlage erkennt das System schon im Vorfeld ein drohendes Durchdrehen der Räder und verteilt das Antriebsmoment bis zu einer Geschwindigkeit von 80 km/h zwischen Vorder- und Hinterachse. Für das Fahren bei niedrigem Tempo auf anspruchsvollem Terrain eignet sich der Lock-Modus, bei dem permanent alle vier Räder angetrieben werden.



Innovation
that excites

Nissan Chassis Control Technologien

Darüber hinaus verfügt der X-Trail über elektronische Systeme, die Komfort und Sicherheit auf ein neues Niveau heben. Die aktive Fahrkomfortregelung beispielsweise überwacht die Fahrbahnoberfläche und passt die Dämpfung des Fahrzeugs automatisch an. Damit lassen sich die Auswirkungen möglicher Unebenheiten kompensieren und Nickbewegungen der Karosserie verhindern. Die aktive Motorbremse nutzt die Kraft und Regelbarkeit des Xtronic Getriebes, um in Kurven oder beim Abbremsen bis zum Stillstand die Bremswirkung des Motors zu verstärken. Dies trägt zu einer verbesserten Bremskontrolle und einem optimierten Bremsgefühl bei geringerem Kraftaufwand bei.

Die intelligente Spurkontrolle, ein sensorbasiertes System, überwacht Geschwindigkeit, Lenkwinkel, Drosselklappenstellung und Bremsaktivität. Durch Abbremsen einzelner Räder wird ein Untersteuern verhindert. Insbesondere auf nassen und rutschigen Straßen leistet das System einen effektiven Beitrag für mehr Fahrstabilität und Sicherheit.

Weitere Unterstützung liefert der Berganfahrassistent. Das System erkennt über das ESP des X-Trail, ob das Fahrzeug an einer Steigung steht, und hält den Bremsdruck an allen vier Rädern noch für bis zu zwei Sekunden aufrecht, sobald der Fuß vom Bremspedal genommen wird. Eine Anzeige im Kombiinstrument informiert den Fahrer, wenn das System aktiv ist.

Durch die Auto-Hold-Funktion, die bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe die Berganfahrhilfe ergänzt, kann der Fahrer bei stehendem Fahrzeug den Fuß sogar noch länger von der Bremse nehmen: Das System hält den X-Trail bis zu drei Minuten lang in stehender Position – auch an Steigungen und Gefällen – und aktiviert danach automatisch die Parkbremse. Eine grüne Leuchte in der Instrumenteneinheit zeigt an, wenn das System aktiv ist.



Innovation
that excites

Sicherheit & Komfort

Wie alle Nissan Modelle fährt auch der X-Trail mit umfangreicher Sicherheitsausstattung vor: Die aktiven und passiven Systeme erhöhen das Schutzniveau für Insassen und Passanten gleichermaßen.

Ausgezeichnete Crashesicherheit

Bereits bei Markteinführung der dritten Modellgeneration im Oktober 2014 erzielte der Nissan X-Trail im Crashtest der unabhängigen Sicherheitsorganisation Euro NCAP die Höchstwertung von fünf Sternen. Beim Frontalaufpralltest zeigte sich, dass die Fahrgastzelle des X-Trail stabil bleibt und Knie und Oberschenkel von Fahrer und Beifahrer gut geschützt sind. Im Seitenaufpralltest gab es die Maximalpunktzahl und auch im besonders anspruchsvollen seitlichen Pfahltest erwies sich der Schutz aller Körperregionen als gut.

Beim Insassenschutz für Kinder überzeugte der X-Trail ebenfalls: Im Test mit dem Dummy eines 18 Monate alten Kindes gab es die Höchstpunktzahl. Beim Seitenaufprall konnte das Risiko, dass es zu einem Kontakt zwischen Kopf und Innenverkleidung kommt, auf ein Minimum reduziert werden. Im Bereich Fußgängerschutz erhielt der X-Trail die höchste Punktzahl für den Schutz, den der vordere Stoßfänger den Beinen von Fußgängern bietet.

Aktive Sicherheit

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, machen zahlreiche Sicherheitssysteme den Fahrer rechtzeitig auf mögliche Gefahren aufmerksam – und greifen notfalls selbstständig ein, falls er nicht reagiert.

Bereits in der Einstiegsversion Visia fährt der X-Trail beispielsweise mit einem autonomen Notbrems-Assistenten vor. Dank der Kombination aus Radar- und Kameratechnik werden nicht nur andere Verkehrsteilnehmer, sondern auch Fußgänger erkannt. Droht ein Zusammenprall, erfolgt eine automatische Bremsung.



Innovation
that excites

Der ebenfalls serienmäßige intelligente Spurhalte-Assistent alarmiert den Fahrer, wenn das Fahrzeug unbeabsichtigt ohne Setzen des Blinkers die Fahrspur verlässt. Die Verkehrszeichenerkennung macht den Fahrer auf Geschwindigkeitsbegrenzungen aufmerksam.

Ab Acenta kommt ein Fernlicht-Assistent hinzu. Er wechselt selbstständig zwischen Abblend- und Fernlicht und leuchtet so die Straße bei Nacht perfekt aus, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden.

Komplettiert wird die Sicherheitsausstattung vom Nissan Safety Shield, das in der Ausstattungslinie N-Connecta optional und in der Top-Version Tekna serienmäßig an Bord ist. Es umfasst einen intelligenten Einpark-Assistenten, eine Müdigkeitserkennung, einen Querverkehrs-Warner und einen Totwinkel-Assistenten.

Der Einpark-Assistent ist ein Beispiel für die Vision der Nissan Intelligent Mobility: Das intelligente System übernimmt die Königsdisziplin des Autofahrens – das Einparken. Per Knopfdruck aktiviert, messen Parksensoren beim langsamen Vorbeifahren die Größe einer parallel zur Fahrbahn liegenden Parklücke. Reicht der Platz, wird der X-Trail automatisch eingeparkt.

Der Querverkehrs-Warner wiederum reduziert die Gefahr von Kollisionen beim Rückwärtsfahren etwa aus einer Parklücke oder Ausfahrt heraus, wenn die Straße vom Fahrersitz aus schlecht einsehbar ist. Entdeckt das System ein sich näherndes Fahrzeug, wird der Fahrer optisch und akustisch gewarnt. In Verbindung mit dem Around-View-Monitor (optional für Acenta, serienmäßig ab N-Connecta) genießt der Fahrer zudem eine 360-Grad-Rundumsicht: Sie macht Manövrieren auf kleinstem Raum zum Kinderspiel.

Während die Müdigkeitserkennung bei längeren Fahrten zum Einlegen einer Pause animiert, um Sekundenschlaf zu vermeiden, warnt der Totwinkel-Assistent vor Fahrzeugen, die sich seitlich im toten Winkel der Außenspiegel befinden. Dank Radartechnik wird ein besonders großer Bereich abgedeckt.



Innovation
that excites

ProPILOT: Fahren der nächsten Generation

Ein weiteres Beispiel für die Nissan Intelligent Mobility ist der ProPILOT, der nach LEAF und Qashqai auch Einzug in den X-Trail hält. Das System ermöglicht ein teilautomatisiertes Fahrerlebnis. Im einspurigen Autobahnverkehr, im Kolonnenverkehr und in Staus übernimmt das System auf Knopfdruck die Steuerung von Lenkung, Beschleunigung und Bremsen, was den Fahrer merklich entlastet.

Neben dem Spurhalte-Assistenten umfasst ProPILOT eine intelligente Geschwindigkeitsregelanlage und einen Stau-Assistenten mit Stop-&-Go-Funktion. Er bremst das Fahrzeug selbstständig bis zum Stillstand ab. Setzen sich vorausfahrende Verkehrsteilnehmer wieder in Bewegung, fährt auch das eigene Fahrzeug wieder an. Über den Status des intuitiv bedienbaren Systems informiert das Display zwischen den Rundinstrumenten.

ProPILOT ist nur in Verbindung mit dem stufenlosen Xtronic-Getriebe und dem 1,7 dCi erhältlich, beim N-Connecta als Option und serienmäßig im Tekna. Für die Diesel-Versionen mit Handschaltung kann das Fahrerassistenz-Paket Pro ab N-Connecta (Serie für Tekna) geordert werden, das den Spurhalte-Assistenten und die intelligente Geschwindigkeitsregelanlage, nicht aber den Stau-Assistenten umfasst.

Ausstattung

Vier Ausstattungslinien, umfangreiche Serie

Der Nissan X-Trail ist in den vier Ausstattungslinien Visia, Acenta, N-Connecta und Tekna erhältlich. Bereits die Einstiegsversion fährt serienmäßig mit vielen Features vor, die eine Fahrt besonders sicher, komfortabel und angenehm gestalten. Neben sechs Airbags und dem Fahrerassistenz-Paket aus autonomem Notbrems-Assistenten, intelligentem Spurhalte-Assistenten und Verkehrszeichenerkennung sind an Bord beispielsweise der Berganfahrassistent, die Auto-Hold-Funktion, Einparkhilfen vorne und hinten, die Chassis Control Technologien, elektrische Fensterheber vorne und hinten, eine Geschwindigkeitsregelanlage mit Begrenzer sowie eine Klimaanlage. Das Flexi-Board genannte modulare Verstauesystem im Kofferraum sichert höchste Flexibilität.



Innovation
that excites

Die höheren Ausstattungslinien warten zusätzlich mit weiteren Assistenzsystemen , einer Zwei-Zonen-Klimaautomatik, elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbaren Außenspiegeln, Nebelscheinwerfern, Regensensor, einer Sitzheizung für die erste und zweite Sitzreihe, einem beheizbaren Lenkrad, Voll-LED-Scheinwerfern, dem Premium-Audiosystem von Bose mit acht Lautsprechern sowie einem elektrischen Panorama-Glasschiebedach auf.

Auf der kurzen Optionsliste finden sich eine dritte Sitzreihe, eine Metallic- oder Perleffekt-Lackierung sowie Tan-Leder-Sitzbezüge.